

Ressort: Politik

Löhrmann schließt Schwarz-Grün nicht aus

Berlin, 17.03.2013, 16:50 Uhr

GDN - Die stellvertretende nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin Sylvia Löhrmann (Grüne) schließt ein schwarz-grünes Bündnis nach der Bundestagswahl nicht aus. "Die Entscheidung, was nach dem Wahltag passiert, die kann kein Mensch vorhersehen", sagte Löhrmann der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z./Montagsausgabe).

Niemand habe auch vorhersehen können, dass die Grünen eines Tages den Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg stellen würden. Allerdings sei es das Ziel der Grünen, mit der SPD zusammen die nächste Bundesregierung zu bilden. "Die Grünen werden alles daran setzten, im September ein starkes Ergebnis zu erzielen, damit wir es im Bund auch mit der SPD schaffen." Es gebe aber keinen Ausschlussbeschluss. "Denn die Wähler entscheiden, wer regiert", sagte Löhrmann der F.A.Z. "Am Ende müssen alle verantwortungsvoll mit dem Wahlergebnis umgehen." Jedoch sei die Wahrscheinlichkeit, dass es zu Schwarz-Grün komme, "extrem gering". Schließlich gehe es immer auch um Verträglichkeit und Machbarkeit von Koalitionen. "Die SPD hat sich in vielen Fragen auf uns zubewegt, während die CDU inhaltlich ausgeblutet ist und glaubt, einen diffusen Konservatismus bedienen zu müssen, den sie selbst gar nicht mehr definieren kann." Ein rot-rot-grünes Bündnis wollte Frau Löhrmann nicht ausschließen. "Es ist so viel offen, dass ich mir jetzt nicht den Kopf zerbreche, wo der Wahlkampf noch nicht einmal richtig begonnen hat. Jede Stimme für die Linkspartei kann Rot-Grün fehlen", sagte Frau Löhrmann. Nur "sehr schwer vorstellen" könne sie sich ein Minderheitsbündnis nach nordrhein-westfälischem Vorbild. "Es wäre ein noch extremeres Wagnis als in Nordrhein-Westfalen. Wir brauchen stabile Verhältnisse."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10050/loehrmann-schliesst-schwarz-gruen-nicht-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com